



Einleitung	Seite	3
Wissenswertes rund um die Wildkatze		12
1. Die Wildkatze in Rheinland-Pfalz – Eine Zeitreise		
2. Biologie der Wildkatze		
3. Die Katze lässt das Mäusen nicht...		
4. Das ist mein Revier		
5. Von Wildkatzen und Wildkätzchen		
6. Verwechslung ausgeschlossen? Vergleich der Wildkatze mit der Hauskatze		
7. Gefahren für die Wildkatze		
8. Was tun, wenn ich eine Wildkatze gesehen habe?		
9. Ein Rettungsnetz für die Wildkatze		
Naturpädagogischer Teil		29
Vier mal sechs Bausteine mit Vorschlägen für die Gestaltung von je 2 Stunden mit Kindern rund um das Thema Wildkatze.		
Block 1: Spätsommer und Herbst		29
Begeisterung wecken – Der Wald als Lebensraum für die Wildkatze		
Block 2: Herbst und Winter		43
Wald mit allen Sinnen		
Block 3: Winter und Vorfrühling		55
Auf den Spuren der Wildkatze		
Block 4: Frühling und Sommer		71
Mensch und Wald – Handlungsansätze		
Anhänge		84
Literaturverzeichnis		109
Inhalte der beiliegenden CD		
Auf der beiliegenden CD finden Sie weitere Arbeitsmaterialien, Folienvorlagen und Powerpoint- Vorträge , die Ihre Arbeit sinnvoll ergänzen möchten.		
Farbige Overhead- Folienvorlagen 1-17, die den Fachteil Wildkatze ergänzen		
Fertige Vorträge für das Präsentationsprogramm „MS Office PowerPoint“		
„Die Wildkatze“ – empfohlen ab Klasse 5		
„Organismen und ihre Umwelt“ – empfohlen ab Klasse 9		
Waldregeln als Worddokument zu Ihrer eigenen Bearbeitung für Baustein 1		
Druckvorlage für die Wildkatzenmaske aus Baustein 8		
Druckvorlage für das Wildkatzenmemory aus Baustein 11		
Hörbuch „Wilde Felis“ als mp4-File für Baustein 12		
Fotos von Wildkatzen und Hauskatze für Baustein 12		
Arbeitsvorlagen deutsch /französisch für Baustein 23		
Bauanleitung für eine Wildkatzen-Wurfbox		



Mit Kindern auf den Spuren der Wildkatze

Diese Handreichung möchte Sie einladen auf eine Reise mit den Ihnen anvertrauten Kindern. Eine Reise in die fantastische Welt der Baumhöhlen, Farnwälder und Wildwechsel. Zwischen Bärtierchen und Baumwipfeln gibt es für die 8 bis 13-jährigen tausend Entdeckungen und Geheimnisse. Insbesondere der Beantwortung der Fragen rund um eine unserer seltensten Wildtierarten, der Europäische Wildkatze, möchte sich diese Umweltbildungsmappe in fachlicher, methodisch-didaktischer und erlebnispädagogischer Hinsicht widmen.

Aufgrund ihrer scheuen Lebensweise, ist den meisten Menschen gar nicht bekannt, dass es in Rheinland-Pfalz Wildkatzen gibt. Doch wir haben das Glück, diese faszinierenden Tiere noch in unserer Nähe zu wissen, obwohl sie kaum jemand zu Gesicht bekommt. Womit ein Problem der Umweltbildung rund um diese Tierart beim Namen genannt ist. Daher – und weil Artenschutz immer auch Lebensraumschutz bedeutet – widmet sich diese Handreichung nicht nur der Wildkatze selbst, sondern auch unseren Waldbiotopen, die zu kennen und intensiv erleben zu dürfen, heute nicht mehr selbstverständlich

**Über die Erde sollst du barfuss gehen.
Zieh die Schuhe aus, Schuhe machen dich blind.
Du kannst doch den Weg mit deinen Zehen sehen,
das Wasser, den Wind.
Sollst mit deinen Sohlen die Steine berühren,
mit ganz nackter Haut.
Dann wirst du bald spüren, dass dir die Erde vertraut.**

(Martin Auer – gekürzt)

ist. Als Nebenwirkung unserer schnelllebigen, modernen Welt muss sich der (junge) Mensch seiner Naturverantwortung und Naturabhängigkeit in besonderem Maße erst einmal bewusst werden, da der Lebensalltag sich meist scheinbar völlig unabhängig davon abspielt.

Umso wichtiger ist es, mit Kindern ausreichend Zeit in der Natur zu verbringen. Umso wichtiger ist es, Sie, liebe Leserin, lieber Leser, für die Wildkatze als Sympathieträger und für eine erlebnisorientierte Umweltbildung zu begeistern.

Die Wildkatze steht dabei stellvertretend für den Waldlebensraum, den sie bewohnt. Unterstützung der Wildkatze als sogenannte „Zielart“ bedeutet auch Schutz vieler anderer seltener, charakteristischer Arten unserer Wälder.

Wirksamer Naturschutz erfordert zunächst öffentliche Aufmerksamkeit, dann Bewusstsein für Schönheit und Eigenwert und am Ende Akzeptanz von – vielleicht wirtschaftlich unbequemen – Schutzmaßnahmen. Auf diesem Weg möchte diese Umweltbildungsmappe Sie unterstützen.

